

Herzlich willkommen! Schön, dass du da bist!

Was läuft bei uns in nächster Zeit?

Heute:	19.30	Gemeindegebet , du kannst für dich beten lassen!
Mo. 27.11.	08.30	Gebetstreffen bei Maria Ellenberger
Di. 28.11.	14.30	Senioren Bibelstunde
Mi. 29.11.	20.00	Temporäre Kleingruppe im Sitzungszimmer
Do. 30.11.	20.00	Gemeindeversammlung
Fr. 1.12.	20.00	Austauschgruppe (AG) für Eltern
Sa. 2.12.	14.00	Ameisli und Jungschi
So. 3.12.	10.00	Gottesdienst: Philipperbrief Kapitel 3 Hüeti, Müsli und Kids Treff

Dem Vorbild von Jesus nachfolgen!

Woran freut sich Paulus? Woran sollen wir uns freuen?

- **Nicht vergeblich gearbeitet.** Dinge bewirkt, die in der Ewigkeit Bestand haben.
Dann kann ich dem Tag, an dem Christus wiederkommt, voll Zuversicht entgegensehen, glücklich darüber, dass ich das Ziel meiner Arbeit nicht verfehlt habe und dass meine Mühe nicht umsonst gewesen ist. N.G. (V.16)
Sammelt eure Reichtümer im Himmel, wo sie weder von Motten noch von Rost zerfressen werden und vor Dieben sicher sind. N.L. Mat. 6,20
- **Sogar, wenn ich für euren Glauben sterben muss, ist das Grund für mich und für euch, sich zu freuen.**
Doch selbst wenn mein Leben im Einsatz für euren Glauben geopfert werden soll, will ich mich freuen und möchte meine Freude mit euch allen teilen. Und auch ihr solltet glücklich darüber sein und euch mit mir freuen. N.L. (V.17-18)

Was sollen wir tun, um echte Freude zu erleben?

- **Läbe teile! Wir sind füreinander da, die Liebe verbindet uns!**
Es gibt über euch so viel Gutes zu berichten: Als Menschen, die mit Christus verbunden sind, ermutigt ihr euch gegenseitig und seid zu liebevollem Trost bereit. Man spürt bei euch etwas von der Gemeinschaft, die der Geist Gottes bewirkt, und herzliche, mitfühlende Liebe verbindet euch. H.f.A. (V.1)
- **Läbe teile! Unser Kampf um Einheit**
Nun, dann macht meine Freude vollkommen und haltet entschlossen zusammen! Lasst nicht zu, dass euch etwas gegeneinander aufbringt, sondern begegnet allen mit der gleichen Liebe und richtet euch ganz auf das gemeinsame Ziel aus. N.L. V.2

- **Läbe teile! Den andern höher achten wie mich selbst! – Täglich muss meine Selbstsucht, mein Ego sterben!**

*Seid nicht selbstsüchtig; strebt nicht danach, einen guten Eindruck auf andere zu machen, sondern seid bescheiden und **achtet die anderen höher als euch selbst**. Denkt nicht nur an eure eigenen Angelegenheiten, sondern interessiert euch auch für die anderen und für das, was sie tun.* N.L. V.3-4

Warum sollen wir so leben?

- **Wir folgen dem Vorbild von Jesus aus Dankbarkeit!**

*Das ist die Haltung, die euren Umgang miteinander bestimmen soll; **es ist die Haltung, die Jesus Christus uns vorgelebt hat.*** N.L. (V.5)

*Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand, **nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus** (Hielt nicht selbstsüchtig daran fest). Im Gegenteil: **Er verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener.** Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen. **Aber er erniedrigte sich (noch mehr):** Im Gehorsam gegenüber Gott nahm er sogar den Tod auf sich; er starb am Kreuz (wie ein Verbrecher).* N.G. (V.6-8)

- **Weil wer sich erniedrigt, der wird erhöht!**

***Darum hat ihn Gott erhöht** und ihm den Namen gegeben, der über allen Namen steht.* V.9

Wer allen anderen dient, wird der Grösste unter euch sein. Aber alle, die sich für wichtig halten, werden gedemütigt werden. Wer sich aber selbst erniedrigt, den wird Gott erhöhen. Mat. 23,11-12

- **Weil wir eine Gegenkultur sind, in einer finsternen Welt!**

*Als Kinder Gottes sollt ihr ein reines, vorbildliches Leben führen in einer dunklen Welt voller verdorbener und verirrter Menschen, unter denen euer **Leben wie ein helles Licht leuchtet. Haltet am Wort des Lebens fest, ...*** N.L. (V.15-16)

Heillos überfordert strecken wir uns aus nach Gottes Hilfe!

Denn Gott bewirkt in euch den Wunsch, ihm zu gehorchen, und er gibt euch auch die Kraft zu tun, was ihm Freude macht. N.L. V. 13

***Und das ist meine Bitte an Gott:** dass er eure Liebe, verbunden mit der rechten Erkenntnis und dem nötigen Einfühlungsvermögen, immer grösser werden lässt. Phil 1,9*

Fragen zur Umsetzung, Fragen für die Kleingruppe:

Lest miteinander Phil.2,4-8

1. Was bedeutet es, dem Vorbild von Jesus zu folgen? Welche Prinzipien hinter der Aufgabe, welche Jesus erfüllte, gelten auch für uns? Was bedeutet es praktisch in deinem Leben? Wo fällt dir dies im Moment gerade schwer? Wie können wir so radikal leben?
2. Lest miteinander Phil.2,1 **Für einander da sein!** Sprecht über die einzelnen Aspekte. Was bedeuten sie? Wie erlebst du es? Was fordert dich heraus? Was wollen wir lernen?
3. Lest miteinander Phil.2,2 **Einheit!** Was fördert, was hindert unsere Einheit ganz praktisch? Warum ist der Teufel auf diesem Gebiet so erfolgreich?
4. Lest miteinander Phil.2,3-4 **Unser Kampf um unseren Platz.** Was gilt es zu lernen?
5. Lest miteinander Phil.2,25-30 Was zeigt uns die Geschichte von Epaphroditus zum Thema Krankheit und Krankenheilung, zum Thema "Einsatz für Jesus"? Unsere Anwendung?